EINLADUNG

zu einem außergewöhnlichen großen

Studenten-Fest mit Ball,

unter der Bezeichnung: Oesterreichisches

National-Verbrüderungs-Fest

verbunden mit einer Damenspende

welches Mittwoch den 7. Juni 1848 im Erlustigungsorte

Universum

abgehalten wird, und dessen Reinertrag zur

Equipirung unbemittelter Studierender der Mediziner-Legion bestimmt ist.

Programm.

Herr k. k. Hofballmusikdirektor und Kapellmeister

Johann Strauss

wird **zwei Orchester** im Parke und im Saale abwechselnd dirigiren, und seine neuesten Walzer **Schwarz, Roth, Gold** betitelt, so wie auch den beliebten: **Marsch der Studenten-Legion** und mehrere andere der beliebtesten Tonwerke vorzutragen die Ehre haben. — Im Garten wird die Musikkapelle von **Nugent**, unter persönlicher Leitung des Hrn. Kapellmeisters **Slaba** mit der des Hrn. **Strauß** abwechselnd ihre neuesten Tonstücke vortragen. Herr **Gustav Hölzl** wird durch ein eigends für dieses Fest komponirtes Lied Eljen, Text von **Moritz Albert Motloch**, bei Clavier-Begleitung das Interesse dieses Festes erhöhen. Auch dürfte die Aufführung eines sehr gelungenen Marsches der **medizin. Legion** von **Groß** nicht unerwähnt gelassen werden. Der durch seine außerordentlichen Kunstproduktionen so beliebt gewordene **Francois Rappo** wird mehrere Nummern der indianisch-syrisch und athletischen Spiele im Salon d'artiste zu produzieren die Ehre haben.

Die **Liedertafel** der akademischen Legion wird mehrere **nationelle Gesänge** vortragen.

Im Salon d'Artiste werden durch die daselbst engagirten Mitglieder ununterbrochen theatralische Vorstellungen gegeben werden.

Der Park wird auf eine sinnige Weise dekorirt, und Abends imposant beleuchtet sein.

Um 9 Uhr Abends findet die feierliche Enthüllung einer zeitgemäßen allegorischen Dekoration unter Mitwirkung des k. k. Hof-Kunstfeuerwerkers Anton Stuwer Statt.

Alle übrigen stabilen Belustigungen, welche sich bereits einer allgemeinen Beliebtheit erfreuen, stehen zur Benützung bereit.

Die Leitung der Conversations-Tänze hat Herr Rabensteiner übernommen.

In Berücksichtigung des wohlthätigen Zweckes dieses Fest-Unternehmens haben sowohl die Herren Strauß, Stuwer, Rappo und Rabensteiner mit gewohnter Bereitwilligkeit ihre unentgeltliche Mitwirkung, als auch der Inhaber des Universums, Herr Karl Hoer, die kostenfreie Ueberlassung sämmtlicher Lokalitäten gütigst zugesagt.

Eintrittskarten zu 30 kr. CM. sind in allen Musikalien Handlungen und in der Adjutantur der akademischen Legion zu bekommen. — Die Mitglieder der National-Garde, so wie die H. H. Studierenden erhalten die Billets bis zum Vorabende des Festes gegen Vorweisung ihrer Aufnahmskarte in der obbenannten Adjutantur und bei ihren betreffenden Herren Hauptleuten um 20 kr. CM. An der Casse ist der Eintrittspreis ohne Unterschied auf 40 kr. CM. festgesetzt. — Eine Abtheilung der akademischen Legion wrd die Ehrenwache besorgen. Anfang des Festes 4 Uhr, Anfang des Balles 8 Uhr. Ende Früh. Im Falle eintretender iibler Witterung findet dieses Fest Montag den 13. d. M. Statt. — Zur Bequemlichkeit des Publikums stehen Gesellschaftswägen beim rothen Thurm zu 6 kr. pr. Person bereit.

Controllor:
Prof. Graf,
Oberlieutenant.

Unternehmer:
Adolf Hofeneder,
Garde der med. Legion.

Sammlung L. A. Frankl

WIENER STADTBIBLIOTHEK

R62162
Q0266